



<https://biz.li/2oqu>

ANGEBRANNTES ESSEN LÖST BRANDMELDEANLAGE IN FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT AUS

Veröffentlicht am 27.09.2017 um 13:38 von Redaktion LeineBlitz

Gestern Abend wurde die Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld gegen 22.17 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. In der Flüchtlingsunterkunft an der Heinrich-Hertz-Straße löste ein Brandmelder in der Küche im Erdgeschoss aus. Die Ursache war schnell klar: Durch angebranntes Essen kam es zu einer Rauchentwicklung und dadurch wurde der Feueralarm ausgelöst. Die Feuerwehr kontrollierte den Bereich und stellte die Brandmeldeanlage wieder zurück. Nach einer knappen halben Stunde rückten alle Kräfte wieder ein. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld mit drei Fahrzeugen und 13 Einsatzkräften, der Rettungsdienst mit einem Fahrzeug und zwei Kräften sowie die Polizei mit zwei Streifenwagen und vier Kräften.

